



Hintergrundpapier zum Weltspieltag am 28.05.2019

"Zeit zu(m) Spielen!"

Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. gemeinsam mit seinen Partner/innen im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen. Gleichzeitig fordert das Deutsche Kinderhilfswerk mehr Akzeptanz für spielende Kinder. Im Jahr 2019 wird der Weltspieltag deutschlandweit zum zwölften Mal ausgerichtet und findet unter dem Motto „Zeit zu(m) Spielen!“ statt. Gemeinsam wollen wir darauf aufmerksam machen, dass die Bedingungen für das Draußenspiel von Kindern und Jugendlichen verbessert werden müssen. Denn für uns bildet das nicht von Erwachsenen angeleitete Draußenspiel einen wichtigen Aspekt der Kindheit. Somit fordert das Motto die Kinder zum gemeinsamen Draußenspiel auf und ist gleichzeitig als Aufruf an die Erwachsenen zu verstehen, ihren Kindern den nötigen Freiraum dafür zu geben.

Wir betonen, dass Kinder möglichst häufig frei und selbstbestimmt spielen sollen. So können sie am besten ihrer Phantasie freien Lauf lassen, wichtige Naturerfahrungen machen und sich ihren eigenen Sozialraum aneignen. Das Freispiel bietet die Möglichkeit, sich durch das Spiel miteinander zu erproben, Selbstwirksamkeitserfahrungen zu machen, neue Spielräume zu entdecken oder spontan neue Freundschaften zu knüpfen. Doch die Bedingungen dafür haben sich in den letzten Jahren drastisch verschlechtert. Jedes sechste Kind und jeder fünfte Jugendliche in Deutschland leidet inzwischen unter deutlichem Stress. Einschlafprobleme, Kopf- oder Bauchweh, Müdigkeit, Wut und Aggressionen sind nur einige der Auswirkungen. Das hat auch damit zu tun, dass schon im Grundschulalter viele Kinder mit Schule und Hausaufgaben, mit Nachhilfestunden und Musikunterricht, mit Ballett- und Fußballtraining in enge Zeitkorsetts gepackt werden und zu wenig Freiraum für freies Spielen und Entdecken haben. Doch genau dies bietet Kindern die beste Möglichkeit die eigenen Talente und Persönlichkeit zu entwickeln. Damit unsere Kinder und Jugendlichen also ihre Freizeit selbstbestimmt und kreativ gestalten und nicht

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin

Fon: +49 30 308693-0
Fax: +49 30 2795634
E-Mail: dkhw@dkhw.de
www.dkhw.de

Bankverbindungen:
Konto-Nr.: IBAN:
DE29100205000003331100
Spendenkonto: IBAN:
DE23100205000003331111
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33BER

Vereinsregister-Nummer:
AG Charlottenburg 15507 B
USt-ID: DE167064766

Anerkannter Träger der freien
Jugendhilfe (§ 75 KJHG)

Mitglied im PARITÄTISCHEN
Wohlfahrtsverband

Mitglied im
Deutschen Spendenrat





nur vor dem Handy oder der Konsole Entspannung suchen, müssen wir Ihnen auch dringend ausreichend Zeit dafür geben.

Besonders das Spielen draußen, im Freien und mit Freunden kommt bei zu vielen Kindern und Jugendlichen zu kurz. Dahinter steht oftmals eine erhöhte Erwartungshaltung der Eltern, die dazu führt, dass Kinder einen durchgetakteten Terminkalender haben, der keine Spielräume zulässt. Spielen ist für das Wohlbefinden von Kindern ein entscheidender Faktor: Im Spiel mit anderen lernen Kinder, sich kompetent zu bewegen, sie lernen, soziale Kontakte zu knüpfen, sich in größeren Gruppen zu verhalten, sich durchzusetzen und Regeln einzuhalten. Beim Spiel im Wohnumfeld lernen sie selbstständig zu sein, sich und ihre Umwelt zu organisieren. Wir wissen, dass sich die eigenen Talente, ja die eigene Persönlichkeit, stärker in solchen Freiräumen entwickeln als an anderen Lebensorten. Kinder, die nicht frei spielen können oder dürfen, sind in ihrer Entwicklung gefährdet. Auch die UN-Kinderrechtskonvention, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feiert, unterstreicht die Bedeutung des Spiels für Kinder. Denn dort ist festgeschrieben, dass Kinder ein Recht „auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung“ haben.

Politik und Eltern sind aufgefordert, die Rahmenbedingungen, unter denen Kinder aufwachsen, so zu verändern, dass Kindern wieder mehr selbstbestimmte Zeit zur Verfügung steht, die für ihre Gesundheit, ihre persönliche Entwicklung und ihre aktive Rolle in unserer Gesellschaft unerlässlich sind.

Der Weltspieltag wird in 2019 deutschlandweit zum zwölften Mal ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen, Beteiligungsprojekte durchzuführen oder mit politischen Aktionen auf das Recht auf Spiel aufmerksam zu machen. Die Partner/innen sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche





Aktionsmaterialien wie Poster und Flyer zum Weltspieltag zur Verfügung. Passend zum Motto gibt es im Aktionspaket schöne Holzjojos. Denn was gibt es Schöneres, als sich ins Spiel mit einem Jojo zu vertiefen und dabei Zeit und Raum zu vergessen? Ob allein oder in der Gruppe, Jojos bringen Entspannung, Spaß und fördern ganz nebenbei die Geschicklichkeit. Daher rufen wir dieses Jahr alle teilnehmenden Kinder (gerne auch mit erwachsener Hilfe) des Weltspieltags 2019 dazu auf, sich tolle Choreographien und Tricks mit dem Jojo auszudenken oder sich einfach nur im Jojo-Spiel zu versuchen und dies dann mit dem Handy oder einer Kamera zu filmen. Die besten Videos werden prämiert.

